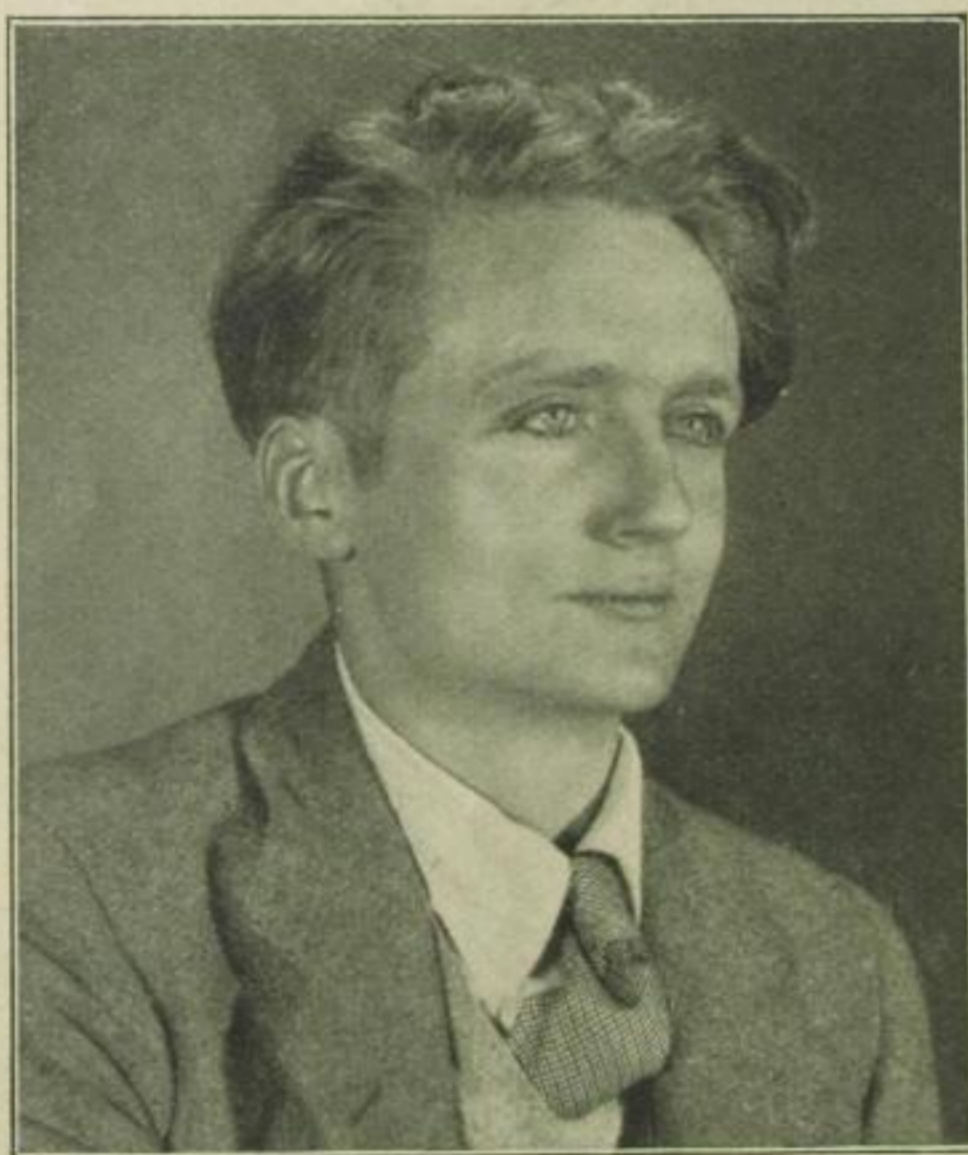


# Englands Jugend hat keine Ideale



*Fot. Mondiale*

Frank Wells,  
der Sohn des großen englischen Schriftstellers und  
Historikers H. G. Wells, der sich in der englischen  
Jugendbewegung bereits einen Namen gemacht hat,  
schreibt über die Situation der heutigen englischen  
Jugend.

Drei Söhne berühmter Engländer  
schildern Englands Jugend:

Frank Wells,  
Sohn des großen englischen Schriftstellers  
und Historikers H. G. Wells.

Quintin Hogg,  
Sohn des englischen Lordkanzlers Lord  
Hailsham, Enkel von Quintin Hogg.

John Boyd Carpenter,  
Präsident der Oxford-Union,  
der Vereinigung der Studenten an der  
berühmten Oxford-Universität,  
Enkel des Bischofs Carpenter.

\*

England ist das konservativste Land der Erde. Die Erziehung der englischen Jugend besteht seit Jahrhunderten vorwiegend im Drill traditioneller Lebensformen. Nach dem Kriege haben, wie überall, auch unter der englischen Jugend Skepsis und Kritik um sich gegriffen. Und gerade weil ihr Leben so fest in der Tradition gegründet war, sind die Erschütterungen unter ihr besonders heftig und groß. Drei Antworten von Söhnen prominenter Engländer auf einen Fragebogen des „Uhu“ zeigen deutlich die geistige Situation der jüngsten Generation von Engländern.